

von Ernst-Richard Kühling

26. August 2017

Eingegangen

28. Aug. 2017

Stadt Friesoythe
Posteingangsstelle

30.10.17

An den Bürgermeister der Stadt Friesoythe
Iven Stratmann
Rathaus am Stadtpark
Alte Mühlenstraße 12
26163 Friesoythe

Sehr geehrter Herr Stratmann,

im Rahmen der Innenstadtsanierung ist es für mich ein großes Anliegen, ja eine Herzensangelegenheit, Sie darum zu bitten, sich für einen Wiederaufbau des Stadttors „Langenpforte“ einzusetzen.

Hiermit stelle ich den Antrag, dies im Stadtrat zur Diskussion zu bringen.

1931 geboren erlebte ich die Stadt Friesoythe unzerstört und dann völlig plattgewalzt, ohne Schutz nach Kriegsende.

Das Stadttor war bei Kriegsende 1945 noch erhalten. Meinem Großvater in Oldenburg schickte ich damals erleichtert einen Brief. Ich schrieb: „Unser Haus am Burkamp 2 ist noch in Ordnung.“
übrigens - auch das alte Stadttor steht noch.“

Doch dann wurde das Stadttor nach Kriegsende gesprengt und ebenfalls für den Straßenbau nach Ederwechterdamm genutzt. - Die Straße nach Oldenburg am Rande des Fehnemoors war durch den Verkehr „Grund“-los geworden. - Diesen Zustand unserer Stadt kann sich wohl heutzutage kaum noch jemand vorstellen.

Das Wahrzeichen des Stadtwappens Friesoythe ist ein Stadttor. Nun könnte die Stadt im Rahmen der Erneuerungen der Innenstadt dieses Symbol für Handel Schutz aber auch als Besinnung auf die Traditionen wieder aufleben lassen.

Auch damals im 14. Jahrhundert waren die Stadttore, drei an der Zahl, hierfür angelegt worden.

Mein Vorschlag wäre folgender:
Bauen Sie als Anziehungspunkt, nicht als Hindernis für den Verkehr, und zur Erinnerung an die Geschichte der Stadt Friesoythe ein Stadttor. Z. B.: am Kreisel Thülerstraße / Moorstraße oder als Fußgängertor an der Burgstraße / Lange Straße

Über Ihr Vorgehen in dieser Angelegenheit bitte ich Sie um eine Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Erh. Ka

von-Heimburg-Straße 6, 26 163 Friesoythe
Telefon: 044 91 140671